

[illegible]

V1	ZA-STUDIENNR: 0610	Ref.Nr.: 1
----	--------------------	------------

Position: 1
Länge: 4

ZA-STUDIENNUMMER 0610

V2	BEFRAGTENUMMER	Ref.Nr.: 2
----	----------------	------------

Position: 5
Länge: 4

OBJEKTIDENTIFIKATION

V3	GEWICHTUNGSFAKTOR	Ref.Nr.: 3
----	-------------------	------------

Position: 9
Länge: 1

GEWICHTUNGSFAKTOR

V4	UNBEBAUTES GRUNDSTUECK	Ref.Nr.: 4
----	------------------------	------------

Position: 10 FW1: 9
Länge: 1

F.1 JETZT MOECHTE ICH IHNEN NOCH ZWEI FRAGEN ZUR
VERMOEGENSBILDUNG STELLEN.
WIE SIE WISSEN, GIBT ES VERSCHIEDENE MOEGlichkeiten,
VERMOEGEN ZU BESITZEN ODER ANZUSAMMELN. HIER AUF DIESER
KARTE SIND DIE WICHTIGSTEN ZUSAMMENGESTELLT.

(INTERVIEWER: KARTE UEBERGEHENÜ)

BITTE LESEN SIE SICH DIE KARTE EINMAL SORGFAELTIG DURCH
UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DER MOEGlichkeiten FÜR SIE
PERSÖNLICH ZUTRIFFT

F.1 (A) UNBEBAUTES GRUNDSTUECK

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3857
1. GENANNT	309	7.44	8.01
0. NICHT GENANNT	3548	85.41	91.99
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V5	1-2-FAMHAUS EIG.GRUNDST.	Ref.Nr.: 5
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 11 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(B) 1- ODER 2-FAMILIENHAUS MIT EIGENEM GRUNDSTUECK

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1. GENANNT	1050	25.28	27.22
0. NICHT GENANNT	2807	67.57	72.78
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V6	1-2-FAMHAUS GEP.GRUNDST.	Ref.Nr.: 6
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 12 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(C) 1- ODER 2-FAMILIENHAUS MIT GEPACHTETEM GRUNDSTUECK

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1. GENANNT	96	2.31	2.49
0. NICHT GENANNT	3761	90.54	97.51
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V7	MEHRFAMHAUS EIG.GRUNDST.	Ref.Nr.: 7
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 13 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(D) MEHRFAMILIENHAUS MIT EIGENEM GRUNDSTUECK

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1. GENANNT	191	4.60	4.95
0. NICHT GENANNT	3666	88.25	95.05
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V8	MEHRFAMHAUS GEP.GRUNDST.	Ref.Nr.: 8
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 14 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(E) MEHRFAMILIENHAUS MIT GEPACHTETEM GRUNDSTUECK

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1. GENANNT	11	0.26	0.29
0. NICHT GENANNT	3846	92.59	99.71
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V9	EIGENTUMSWOHNUNG	Ref.Nr.: 9
-----------	-------------------------	-------------------

Position: 15 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(F) EIGENTUMSWOHNUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1. GENANNT	82	1.97	2.13
0. NICHT GENANNT	3775	90.88	97.87
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V10	SPARKONTO NORMALE VERZIN	Ref.Nr.: 10
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 16 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(G) SPARKONTO MIT NORMALER VERZINSUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1. GENANNT	2383	57.37	61.78
0. NICHT GENANNT	1474	35.48	38.22
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V11 PRAEMIEN-SPARVERTRAG**Ref.Nr.: 11**

Position: 17 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(H) PRAEMIENBEGUENSTIGTER SPARVERTRAG

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1.	GENANNT	999	24.05	25.90
0.	NICHT GENANNT	2858	68.80	74.10
9.	KA	297	7.15	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		4154	100.00	100.00

V12 SPAREN 312-MARK-GESETZ**Ref.Nr.: 12**

Position: 18 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(I) SPAREN NACH DEM 312-MARK-GESETZ

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1.	GENANNT	780	18.78	20.22
0.	NICHT GENANNT	3077	74.07	79.78
9.	KA	297	7.15	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		4154	100.00	100.00

V13 LAUFENDES KONTO**Ref.Nr.: 13**

Position: 19 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(J) LAUFENDES KONTO

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1.	GENANNT	1808	43.52	46.88
0.	NICHT GENANNT	2049	49.33	53.12
9.	KA	297	7.15	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		4154	100.00	100.00

V14 BAUSPARVERTRAG**Ref.Nr.: 14**

Position: 20 FW1: 9
 Länge: 1

F.1 (K) BAUSPARVERTRAG

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1.	GENANNT	732	17.62	18.98
0.	NICHT GENANNT	3125	75.23	81.02
9.	KA	297	7.15	.
		4154	100.00	100.00

V15 LEBENSVERSICHERUNG**Ref.Nr.: 15**

Position: 21 FW1: 9
 Länge: 1

F.1 (L) LEBENSVERSICHERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1.	GENANNT	1770	42.61	45.89
0.	NICHT GENANNT	2087	50.24	54.11
9.	KA	297	7.15	.
		4154	100.00	100.00

V16 AUSBILDUNGSVERSICHERUNG**Ref.Nr.: 16**

Position: 22 FW1: 9
 Länge: 1

F.1 (M) AUSBILDUNGSVERSICHERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1.	GENANNT	187	4.50	4.85
0.	NICHT GENANNT	3670	88.35	95.15
9.	KA	297	7.15	.
		4154	100.00	100.00

V17 STERBEVERSICHERUNG**Ref.Nr.: 17**

Position: 23 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(N) STERBEVERSICHERUNG

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3857
1. GENANNT	1060	25.52	27.48
0. NICHT GENANNT	2797	67.33	72.52
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V18 PFANDBRIEF/KOMMUNALOBLIG**Ref.Nr.: 18**

Position: 24 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(O) PFANDBRIEF/KOMMUNALOBLIGATIONEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3857
1. GENANNT	186	4.48	4.82
0. NICHT GENANNT	3671	88.37	95.18
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V19 AKTIEN**Ref.Nr.: 19**

Position: 25 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(P) AKTIEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3857
1. GENANNT	269	6.48	6.97
0. NICHT GENANNT	3588	86.37	93.03
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V20 INVESTMENT-ANTEILE**Ref.Nr.: 20**

Position: 26 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(Q) INVESTMENT-ANTEILE

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3857
1. GENANNT	155	3.73	4.02
0. NICHT GENANNT	3702	89.12	95.98
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V21 BETEILIGUNG AN FIRMEN**Ref.Nr.: 21**

Position: 27 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(R) BETEILIGUNG AN FIRMEN, DIE NICHT DEM AKTIENRECHT
UNTERSTEHEN

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3857
1. GENANNT	42	1.01	1.09
0. NICHT GENANNT	3815	91.84	98.91
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V22 WERTGEGENSTAENDE**Ref.Nr.: 22**

Position: 28 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(S) WERTGEGENSTAENDE ALS KAPITALANLAGE

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3857
1. GENANNT	166	4.00	4.30
0. NICHT GENANNT	3691	88.85	95.70
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V23	ANDERE	Ref.Nr.: 23
-----	--------	-------------

Position: 29 FW1: 9
 Länge: 1

F.1(T) ANDERE

<VOLLSTAENDIGER FRAGENTEXT SIEHE F.1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3857
1. GENANNT	38	0.91	0.99
0. NICHT GENANNT	3819	91.94	99.01
9. KA	297	7.15	.
	4154	100.00	100.00

V24	VERMOEGENSHOEHE	Ref.Nr.: 24
-----	-----------------	-------------

Position: 30 FW1: 99
 Länge: 2

(INTERVIEWER: KARTE ZU F.1 VORGELEGT LASSENÜ)

F.2 WENN SIE DIE MOEGlichkeiten, DIE AUF DIESER KARTE
 STEHEN, EINMAL ZUSAMMENFASSEN, WIE HOCH SIND DANN ZUR ZEIT
 IHRE GESAMTEN ERSPARNISSE BEZIEHUNGSWEISE IHR GANZES
 VERMOEGEN? BITTE SAGEN SIE ES ANHAND DIESER KARTE.

(INTERVIEWER: KARTE ZU F.2 VORLEGEN)

ES GENUEGT SELBSTVERSTAENDLICH, WENN SIE MIR DEN ENT-
 SPRECHENDEN BUCHSTABEN AUF DER LISTE ANGEBEN.

(INTERVIEWER: SCHAETZEN LASSEN, WENN DER BEFRAGTE ES NICHT
 WEISS)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3851
01. A BIS UNTER 100 DM	56	1.35	1.45
02. B 100 DM BIS UNTER 300 DM	74	1.78	1.92
03. C 300 DM BIS UNTER 500 DM	145	3.49	3.77
04. D 500 DM BIS UNTER 1.000 DM	248	5.97	6.44
05. E 1.000 DM BIS UNTER 1.500 DM	229	5.51	5.95
06. F 1.500 DM BIS UNTER 2.000 DM	242	5.83	6.28
07. G 2.000 DM BIS UNTER 5.000 DM	507	12.21	13.17
08. H 5.000 DM BIS UNTER 10.000 DM	483	11.63	12.54
09. I 10.000 DM BIS UNTER 100.000 DM	1059	25.49	27.50
10. K 100.000 DM BIS UNTER 500.000 DM	342	8.23	8.88
11. L 500.000 DM UND MEHR	19	0.46	0.49
12. M KEINE ERSPARNISSE, KEIN VERMOEGEN	447	10.76	11.61
99. KA	303	7.29	.
	4154	100.00	100.00

V25 MITGLIED IN ORGANISATION**Ref.Nr.: 25**

Position: 32
 Länge: 2

S.A SIND SIE MITGLIED EINER DIESER ORGANISATIONEN?
 SAGEN SIE MIR BITTE DIE ZUTREFFENDE/N NUMMER/N
 ANHAND DIESER LISTE.

(INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN)

		Ungewichtet Abs.	%
01.	SPORTVEREIN	377	9.08
02.	DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)	306	7.37
03.	DEUTSCHE ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT (DAG)	69	1.66
04.	CHRISTLICHER GEWERKSCHAFTSBUND DEUTSCHLAND	11	0.26
05.	BAUERNVERBAND	53	1.28
06.	BAEUERLICHE GENOSSENSCHAFT	16	0.39
07.	UNTERNEHMERORGANISATION	33	0.79
08.	BERUFSORGANISATION BEAMTE	53	1.28
09.	ANDERE BERUFSORGANISATIONEN	98	2.36
10.	HEIMAT- UND BUERGERVEREIN (SCHUETZENVEREIN)	145	3.49
11.	GESANGVEREIN	75	1.81
12.	RELIGIOESE ORGANISATION ODER VEREINIGUNG	150	3.61
13.	POLITISCHE PARTEI	73	1.76
14.	VERTRIEBENEN- ODER FLUECHTLINGSVERBAND	42	1.01
15.	JUGENDORGANISATION, SCHULVEREIN, STUDENTENVEREINIGUNG	49	1.18
16.	ANDERE ORGANISATION UND VEREINE	236	5.68
17.	NICHT IN ORGANISATION ODER VEREIN	2368	57.01
		4154	100.00

V26 ANZAHL MITGLIEDSCHAFTEN**Ref.Nr.: 26**

Position: 34 FW1: 0
 Länge: 1

S.A(1) ANZAHL MITGLIEDSCHAFTEN

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	1786
		%	
1.	MITGLIED IN EINER ORGANISATION	1377	33.15
2.	MITGLIED IN ZWEI ORGANISATIONEN	329	7.92
3.	MITGLIED IN DREI ORGANISATIONEN	59	1.42
4.	MITGLIED IN VIER ORGANISATIONEN	14	0.34
5.	MITGLIED IN FUENF ORGANISATIONEN	6	0.14
6.	MITGLIED IN SECHS ORGANISATIONEN	1	0.02
0.	TNZ, CODE 17 IN FRAGE S.A	2368	57.01
		4154	100.00
			100.00

V27 PARTEIENPRAEFERENZ**Ref.Nr.: 27**

Position: 35 FW1: 0
 Länge: 1

S.B ANGENOMMEN, ES WAEREN NAECHSTEN SONNTAG BUNDESTAGS-
 WAHLEN, WELCHER PARTEI WUERDEN SIE DA IHRE STIMME GEBEN?
 BITTE SAGEN SIE MIR DIE NUMMER DER LISTE.

(INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4072
1.	SPD	1447	34.83	35.54
2.	CDU/CSU	1314	31.63	32.27
3.	FDP	97	2.34	2.38
4.	NPD	20	0.48	0.49
5.	ANDERE PARTEIEN: WELCHE?	12	0.29	0.29
6.	WUERDE NICHT WAEHLEN	108	2.60	2.65
7.	BIN NICHT WAHLBERECHTIGT	179	4.31	4.40
8.	WEISS NICHT	275	6.62	6.75
9.	IST WAHLGEHEIMNIS, MOECHTE ICH NICHT SAGEN	620	14.93	15.23
0.	KA	82	1.97	.
		4154	100.00	100.00

V28 STAATSANGEHOERIGKEIT**Ref.Nr.: 28**

Position: 36
 Länge: 1

S.C SIND SIE DEUTSCHER STAATSANGEHOERIGKEIT?

		Ungewichtet Abs.	%
1.	JA	4059	97.71
2.	NEIN	95	2.29
		4154	100.00

V29 FAMILIENSTAND**Ref.Nr.: 29**

Position: 37
 Länge: 1

S.D FAMILIENSTAND DER BEFRAGUNGSPERSON

		Ungewichtet Abs.	%
1.	LEDIG	675	16.25
2.	VERHEIRATET	2853	68.68
3.	VERWITWET	546	13.14
4.	GESCHIEDEN	80	1.93
		4154	100.00

V30 BERUFSTAETIGKEIT**Ref.Nr.: 30**

Position: 38
Länge: 1

S.E SIND SIE BERUFSTAETIG?
BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DIESER LISTE, WAS DAVON
FUER SIE ZUTRIFFT.

(INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. VOLL BERUFSTAETIG	1805	43.45
2. NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG, IM FREMDEN BETRIEB	137	3.30
3. MITHELFEND IM EIGENEN BETRIEB	117	2.82
4. VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	11	0.26
5. IN BERUFSAUSBILDUNG	81	1.95
6. IN SCHULAUSSCHULE EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET/ HOCHSCHULE/AKADEMIE	152	3.66
7. NICHT BERUFSTAETIG, RENTNER, PENSIONAER, IM RUHESTAND	556	13.38
8. NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAU	1295	31.17
	4154	100.00

V31 SOZIALE SELBSTEINSTUFUNG**Ref.Nr.: 31**

Position: 39
 Länge: 1

S.F HIER HABE ICH NOCH EINE LISTE MIT BERUFEN.

(INTERVIEWER: IN STAEDTEN LISTE ST/X VORLEGEN, IN LAENDLICHEN
 GEBIETEN LISTE L/X)

LESEN SIE DOCH DIESE LISTE EINMAL DURCH UND SAGEN SIE MIR
 BITTE: WELCHE GRUPPE AUF DIESER LISTE ENHAELT DEN BERUF, DER

---> (AN MAENNER, WENN BERUFSTAETIG) IHREM EIGENEN BERUF

---> (AN MAENNER, WENN RENTNER,
 PENSIONAER
 ARBEITSLOS) IHREM FRUEHEREN BERUF

---> (AN MAENNER, WENN SCHUELER,
 STUDENT,
 LEHRLING) DEM BERUF DES VATERS

---> (AN FRAUEN, WENN VERHEIRATET,
 VERWITWET) DEM BERUF IHRES MANNES

---> (AN FRAUEN, WENN LEDIG,
 GESCHIEDEN) DEM BERUF IHRES VATERS

AM AEHNLICHSTEN IST?

ICH MEINE, AM AEHNLICHSTEN IM SINNE DER TAETIGKEIT,
 DES ANSEHENS, DER BEZAHLUNG, DER VEANTWORTUNG USW.
 (NUR EINE NENNUNG MOEGLICH)

(INTERVIEWER: FALLS BEFRAGTE/R KEINE AUSWAHL TREFFEN KANN,
 KARTE ST/Y BZW. L/Y VORLEGEN UND ZUR
 EINSTUFUNG ERMUNTERN)

<LISTE DER BERUFSGRUPPEN SIEHE FUSSNOTE 1>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	GRUPPE 1	1151	27.71
2.	GRUPPE 2	86	2.07
3.	GRUPPE 3	689	16.59
4.	GRUPPE 4	425	10.23
5.	GRUPPE 5	320	7.70
6.	GRUPPE 6	25	0.60
7.	GRUPPE 7	463	11.15
8.	GRUPPE 8	504	12.13
9.	GRUPPE 9	491	11.82
		4154	100.00

V32 LISTENTYP BERUFSGRUPPE**Ref.Nr.: 32**

Position: 40 FW1: 9
 Länge: 1

S.F(A) VORGELEGT WURDEN

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4109
1.	NUR LISTE ST/X BZW. L/X	3317	79.85	80.73
2.	AUCH LISTE ST/Y BZW. L/Y	792	19.07	19.27
9.	KA	45	1.08	.
		4154	100.00	100.00

V33 SELBST/FREMD-EINSTUFUNG**Ref.Nr.: 33**

Position: 41
 Länge: 1

S.F(B) SELBSTEINSTUFUNG BERUFSGRUPPE

		Ungewichtet Abs.	%
1.	SELBSTEINSTUFUNG VORGENOMMEN	4012	96.58
2.	SELBSTEINSTUFUNG VERWEIGERT	142	3.42
		4154	100.00

V34 SOZIALE SCHICHT**Ref.Nr.: 34**

Position: 42
 Länge: 1

S.F(C) SOZIALE SCHICHT

<SIEHE FUSSNOTE 2>

		Ungewichtet Abs.	%
1.	OBERSCHICHT	25	0.60
2.	OBERE MITTELSCHICHT	320	7.70
3.	MITTLERE MITTELSCHICHT	504	12.13
4.	UNTERE MITTELSCHICHT (NICHT INDUSTRIELL)	1151	27.71
5.	UNTERE MITTELSCHICHT (INDUSTRIELL)	425	10.23
6.	OBERE UNTERSCHICHT (NICHT INDUSTRIELL)	491	11.82
7.	OBERE UNTERSCHICHT (INDUSTRIELL)	689	16.59
8.	UNTERE UNTERSCHICHT	463	11.15
9.	SOZIAL VERACHTETE	86	2.07
		4154	100.00

V35 BERUFSSKREIS HH-VORSTAND**Ref.Nr.: 35**

Position: 43
 Länge: 2

S.G ZU WELCHEM BERUFSSKREIS GEHOERT DER BERUF DES HAUS-
 HALTUNGSVORSTANDES BZW. DER BERUF, DEN ER ZULETZT AUS-
 GEUEBT HAT.

(INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN)

		Ungewichtet Abs.	%
01.	INHABER UND GESCHAEFTSFUEHRER VON GROESSEREN UNTERNEHMEN, DIREKTOREN	120	2.89
02.	SELBSTAENDIGE GESCHAEFTSLEUTE, INHABER VON KLEINEREN FIRMEN UND SELBSTAENDIGE HANDWERKER	385	9.27
03.	FREIE BERUFE (Z.B. AERZTE, RECHTSANWAELTE, FREIE HANDELSVERTRETER, FREISCHAFFENDE KUENSTLER)	185	4.45
04.	LEITENDE ANGESTELLTE	398	9.58
05.	SONSTIGE ANGESTELLTE	742	17.86
06.	LEITENDE BEAMTE	160	3.85
07.	SONSTIGE BEAMTE	313	7.53
08.	FACHARBEITER, NICHTSELBSTAENDIGE HANDWERKER	1190	28.65
09.	SONSTIGE ARBEITER	466	11.22
10.	LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER	182	4.38
11.	SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	13	0.31
		4154	100.00

V36 BUEROTAETIGK.HH-VORSTAND**Ref.Nr.: 36**

Position: 45 FW1: 0
 Länge: 1

S.G(1) (FALLS CODES 03 BIS 07 IN FRAGE S.G)
 BUEROTAETIGKEIT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1798
1.	MIT BUEROTAETIGKEIT	861	20.73	47.89
2.	MIT ANDERER TAETIGKEIT	937	22.56	52.11
0.	TNZ, CODES 01, 02, 08-11 IN FRAGE S.G	2356	56.72	.
		4154	100.00	100.00

V37 BERUFSSKREIS BEFRAGTER**Ref.Nr.: 37**

Position: 46 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.G(A) (FALLS BEFRAGTE PERSON BERUFSTAETIG)
 ZU WELCHEM BERUFSSKREIS GEHOERT DER BERUF, DEN SIE
 SELBST AUSUEBEN?

(INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2008
01.	INHABER UND GESCHAEFTSFUEHRER VON GROESSEREN UNTERNEHMEN, DIREKTOREN	70	1.69	3.49
02.	SELBSTAENDIGE GESCHAEFTSLEUTE, INHABER VON KLEINEREN FIRMEN UND SELBSTAENDIGE HANDWERKER	206	4.96	10.26
03.	FREIE BERUFE (Z.B. AERZTE, RECHTSANWAELTE, FREIE HANDELSVERTRETER, FREISCHAFFENDE KUENSTLER)	87	2.09	4.33
04.	LEITENDE ANGESTELLTE	155	3.73	7.72
05.	SONSTIGE ANGESTELLTE	464	11.17	23.11
06.	LEITENDE BEAMTE	50	1.20	2.49
07.	SONSTIGE BEAMTE	114	2.74	5.68
08.	FACHARBEITER, NICHTSELBSTAENDIGE HANDWERKER	506	12.18	25.20
09.	SONSTIGE ARBEITER	246	5.92	12.25
10.	LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER	103	2.48	5.13
11.	SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	7	0.17	0.35
99.	KA	51	1.23	.
00.	TNZ, CODES 4-8 IN FRAGE S.E	2095	50.43	.
		4154	100.00	100.00

V38 BUEROTAETIGK.BEFRAGTER**Ref.Nr.: 38**

Position: 48 FW1: 0
 Länge: 1

S.G(A1) (FALLS CODES 03 BIS 07 IN FRAGE S.G(A))
 BUEROTAETIGKEIT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 870
1.	MIT BUEROTAETIGKEIT	407	9.80	46.78
2.	MIT ANDERER TAETIGKEIT	463	11.15	53.22
0.	TNZ, CODES 01, 02, 08 - 11, 99, 00 IN FRAGE S.G(A)	3284	79.06	.
		4154	100.00	100.00

V39 PERSONENZAHL DES HH**Ref.Nr.: 39**

Position: 49
 Länge: 1

S.H WIEVIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT -
 ICH MEINE PERSONEN, DIE HIER SCHLAFEN UND ESSEN, SIE
 SELBST MIT EINGESCHLOSSEN?

			Ungewichtet	
			Abs.	%
1.	EINE	PERSON	684	16.47
2.	ZWEI	PERSONEN	1156	27.83
3.	DREI	PERSONEN	892	21.47
4.	VIER	PERSONEN	814	19.60
5.	FUENF	PERSONEN	377	9.08
6.	SECHS	PERSONEN	147	3.54
7.	SIEBEN	PERSONEN	84	2.02
			4154	100.00

V40 KINDER < 3 JAHRE**Ref.Nr.: 40**

Position: 50
 Länge: 1

S.H(A1) KINDER UNTER 3 JAHREN

			Ungewichtet	
			Abs.	%
1.	JA		488	11.75
2.	NEIN		3666	88.25
			4154	100.00

V41 KINDER 3 - 5 JAHRE**Ref.Nr.: 41**

Position: 51
 Länge: 1

S.H(A2) KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN

			Ungewichtet	
			Abs.	%
1.	JA		578	13.91
2.	NEIN		3576	86.09
			4154	100.00

V42 KINDER 6 - 13 JAHRE**Ref.Nr.: 42**

Position: 52
 Länge: 1

S.H(A3) KINDER VON 6 BIS 13 JAHREN

			Ungewichtet	
			Abs.	%
1.	JA		1111	26.75
2.	NEIN		3043	73.25
			4154	100.00

V43 PERSONEN 14 - 70 JAHRE**Ref.Nr.: 43**

Position: 53

Länge: 1

S.H(A4) PERSONEN VON 14 BIS 70 JAHREN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	JA	4003	96.36
2.	NEIN	151	3.64
		<hr/>	<hr/>
		4154	100.00

V44 PERSONEN > 70 JAHRE**Ref.Nr.: 44**

Position: 54

Länge: 1

S.H(A5) PERSONEN AB 71 JAHREN

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	JA	378	9.10
2.	NEIN	3776	90.90
		<hr/>	<hr/>
		4154	100.00

V45 BEFRAGTER HV?**Ref.Nr.: 45**

Position: 55

Länge: 1

S.H(B) (INFORMELLE ERMITTLUNG)
BEFRAGTE PERSON IST

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	HAUSHALTUNGSVORSTAND	1719	41.38
2.	HAUSFRAU	1571	37.82
3.	HAUSHALTUNGSVORSTAND UND HAUSFRAU	421	10.13
4.	WEDER NOCH	443	10.66
		<hr/>	<hr/>
		4154	100.00

V46 PERS EINKOMMEN > 100.-DM**Ref.Nr.: 46**

Position: 56
 Länge: 1

S.J WIEVIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN
 EIGENES EINKOMMEN UEBER DM 100.-?
 WIEVIELE VERDIENEN SELBST ODER HABEN EINKOMMEN AUS
 RENTEN, PENSIONEN, MIETEN ODER DERGLEICHEN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	INSGESAMT EINE PERSON	2542	61.19
2.	INSGESAMT ZWEI PERSONEN	1208	29.08
3.	INSGESAMT DREI PERSONEN	277	6.67
4.	INSGESAMT VIER PERSONEN	97	2.34
5.	INSGESAMT FUENF PERSONEN	28	0.67
6.	INSGESAMT SECHS PERSONEN	2	0.05
		4154	100.00

V47 NETTO-EINKOMMEN HH**Ref.Nr.: 47**

Position: 57 FW1: 99
 Länge: 2

S.J(A) WENN SIE ALLES ZUSAMMENRECHNEN, WIE HOCH IST
 DANN ETWA DAS MONATLICHE EINKOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN
 HABEN, NACH ABZUG DER STEUERN UND DER SOZIALVERSICHERUNG?
 WELCHE GRUPPE DIESER LISTE TRIFFT ZU?

(INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN
 FALLS "WEISS NICHT": SCHAETZEN SIE DOCH BITTE EINMAL.
 FALLS KEINE AUSKUNFT, SCHAETZT INTERVIEWER BITTE SELBST)

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	4068
01.	UNTER 250 DM	28	0.67	0.69
02.	250 BIS UNTER 400 DM	133	3.20	3.27
03.	400 BIS UNTER 600 DM	337	8.11	8.28
04.	600 BIS UNTER 800 DM	505	12.16	12.41
05.	800 BIS UNTER 1000 DM	763	18.37	18.76
06.	1000 BIS UNTER 1250 DM	785	18.90	19.30
07.	1250 BIS UNTER 1500 DM	564	13.58	13.86
08.	1500 BIS UNTER 1750 DM	319	7.68	7.84
09.	1750 BIS UNTER 2000 DM	234	5.63	5.75
10.	2000 DM UND MEHR	400	9.63	9.83
99.	KA	86	2.07	.
		4154	100.00	100.00

V48 EINKOMMEN GESCHAETZT?

Ref.Nr.: 48

Position: 59 FW1: 9
 Länge: 1

S.J(B) NETTOEINKOMMEN NACH

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3905
1.	ANGABE DES/DER BEFRAGTEN	2966	71.40	75.95
2.	SCHAETZUNG DES INTERVIEWERS	939	22.60	24.05
9.	KA	249	5.99	.
		4154	100.00	100.00

V49 ALTER

Ref.Nr.: 49

Position: 60
 Länge: 2

S.K DARF ICH FRAGEN, WIE ALT SIE SIND?

		Ungewichtet Abs.	%
01.	14 BIS 15 JAHRE	58	1.40
02.	16 BIS 20 JAHRE	253	6.09
03.	21 BIS 24 JAHRE	233	5.61
04.	25 BIS 29 JAHRE	386	9.29
05.	30 BIS 34 JAHRE	519	12.49
06.	35 BIS 39 JAHRE	380	9.15
07.	40 BIS 44 JAHRE	366	8.81
08.	45 BIS 49 JAHRE	368	8.86
09.	50 BIS 54 JAHRE	255	6.14
10.	55 BIS 59 JAHRE	315	7.58
11.	60 BIS 65 JAHRE	461	11.10
12.	66 JAHRE UND AELTER	560	13.48
		4154	100.00

V50 SCHULABSCHLUSS

Ref.Nr.: 50

Position: 62
 Länge: 1

S.L WELCHE SCHULE HABEN SIE BESUCHT?
ICH MEINE, WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?
(FALLS VOLKSSCHULE: HABEN SIE EINE ABGESCHLOSSENE LEHRE
ODER BERUFAUSBILDUNG?)

		Ungewichtet Abs.	%
1.	VOLKSSCHULE (UND BERUFSSCHULE) OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFAUSBILDUNG	1276	30.72
2.	VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE/BERUFS-AUSBILDUNG	1747	42.06
3.	MITTELSCHULE/OBERSCHULE OHNE ABITUR/MEHRJAEHRIGE FACHSCHULE/HANDELSSCHULE	819	19.72
4.	ABITUR	169	4.07
5.	HOCHSCHULE/UNIVERSITAET	143	3.44
		4154	100.00

V51	KONFESSION	Ref.Nr.: 51
------------	-------------------	--------------------

Position: 63
Länge: 1

S.M WELCHER RELIGION ODER
WELCHER KONFESSION GEHOEREN SIE AN?

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	EVANGELISCH	2173	52.31
2.	KATHOLISCH	1782	42.90
3.	ANDERE/KEINE KONFESSION	199	4.79
		4154	100.00

V52	GESCHLECHT	Ref.Nr.: 52
------------	-------------------	--------------------

Position: 64
Länge: 1

S.N BEFRAGTE PERSON IST

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MAENNLICH	1847	44.46
2.	WEIBLICH	2307	55.54
		4154	100.00

V53	WOCHENTAG DES INTERVIEWS	Ref.Nr.: 53
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 65
Länge: 1

S.O WOCHENTAG, AN DEM DAS INTERVIEW DURCHGEFUEHRT WURDE

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	MONTAG	784	18.87
2.	DIENSTAG	648	15.60
3.	MITTWOCH	538	12.95
4.	DONNERSTAG	592	14.25
5.	FREITAG	578	13.91
6.	SONNABEND	912	21.95
7.	SONNTAG	102	2.46
		4154	100.00

V54	ORTSGROESSE	Ref.Nr.: 54
------------	--------------------	--------------------

Position: 66
Länge: 1

S.P(A) ORTSGROESSE

				Ungewichtet	
				Abs.	%
1.		BIS UNTER	2.000 EINWOHNER	896	21.57
2.	2.000	BIS UNTER	3.000 EINWOHNER	220	5.30
3.	3.000	BIS UNTER	5.000 EINWOHNER	312	7.51
4.	5.000	BIS UNTER	20.000 EINWOHNER	721	17.36
5.	20.000	BIS UNTER	30.000 EINWOHNER	252	6.07
6.	30.000	BIS UNTER	50.000 EINWOHNER	201	4.84
7.	50.000	BIS UNTER	100.000 EINWOHNER	218	5.25
8.	100.000	BIS UNTER	200.000 EINWOHNER	292	7.03
9.	200.000	BIS UNTER	500.000 EINWOHNER	337	8.11
0.	500.000	UND MEHR	EINWOHNER	705	16.97
				4154	100.00

V55	BUNDESLAND	Ref.Nr.: 55
------------	-------------------	--------------------

Position: 67
Länge: 2

S.P(B) BUNDESLAND

				Ungewichtet	
				Abs.	%
01.		SCHLESWIG-HOLSTEIN		166	4.00
02.		HAMBURG		102	2.46
03.		NIEDERSACHSEN		501	12.06
04.		BREMEN		34	0.82
05.		NORDRHEIN-WESTFALEN		1130	27.20
06.		HESSEN		378	9.10
07.		RHEINLAND-PFALZ		260	6.26
08.		BADEN-WUERTTEMBERG		628	15.12
09.		BAYERN		683	16.44
10.		SAARLAND		99	2.38
11.		BERLIN		173	4.16
				4154	100.00

V56	LANDKREISKENNZIFFER	Ref.Nr.: 56
------------	----------------------------	--------------------

Position: 69
Länge: 5

S.P(C) LANDKREISKENNZIFFER

<LISTE DER LANDKREISE SIEHE FUSSNOTE 3>

V57 METROPOLE

Ref.Nr.: 57

Position: 74
Länge: 1

S.P(D) METROPOLEN
(BERLIN, HAMBURG, BREMEN, DUESSELDORF, KOELN,
FRANKFURT/M, STUTTGART, MUENCHEN)

Ungewichtet
Abs. %

1. JA
2. NEIN

588	14.16
3566	85.84
4154	100.00

Note 0001

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLE 31:
- SOZIALE SELBSTEINSTUFUNG -

QUELLE: GERHARD KLEINING, HARRIET MOORE:
"SOZIALE SELBSTEINSTUFUNG (SSE):
EIN INSTRUMENT ZUR MESSUNG SOZIALER SCHICHTEN"
IN: KOELNER ZEITSCHRIFT FUER SOZIOLOGIE UND
SOZIALPSYCHOLOGIE, 20. JAHRGANG 1968, S.502-552

LISTE ST/X	LISTE L/X
GRUPPE 1: SPARKASSENANGEST. MALERMEISTER BUCHHALTER POSTSEKRETAER	BAUER (MITTL. HOF) SCHMIEDMEISTER VIEHHAENDLER BUEROANGESTELLTER
GRUPPE 2: ZEITUNGSAUSTRAEGER MUELLABFUHRARBEITER PARKWAECHTER STEINBRUCH-HILFSARB.	SAISONARBEITER HANDLANGER TAGELOEHNER ZEITUNGSAUSTRAEGER
GRUPPE 3: ELEKTROSCHWEISSER EISENGIESSER STANZER INDUSTRIESCHLOSSER	ELEKTROSCHWEISSER EISENGIESSER STANZER INDUSTRIESCHLOSSER
GRUPPE 4: WERKSTATTLEITER MASCHINENMEISTER WERKSTUECKPRUEFER MONTAGEFUEHRER	WERKSTATTLEITER MASCHINENMEISTER WERSTUECKPRUEFER MONTAGEFUEHRER
GRUPPE 5: TECHN. DIREKTOR RECHTSANWALT PERSONALCHEF OBERSCHULDIREKTOR	GUTSBESITZER TECHN. DIREKTOR RECHTSANWALT OBERSCHULDIREKTOR
GRUPPE 6: GENERALKONSUL OBERLANDESGERICHTSPRAES. GENERALDIREKTOR MINISTERIALDIRIGENT	GENERALKONSUL OBERLANDESGERICHTSPRAES. GENERALDIREKTOR MINISTERIALDIRIGENT
GRUPPE 7: STRASSENBAUARBEITER LAGERARBEITER BAUABEITER GAERTNERGEHILFE	LANDARBEITER HOLZFAELLER ASPHALTIERER BAUARBEITER
GRUPPE 8: BUEROVORSTEHER GROSSHAENDLER POLIZEIINSPEKTOR ELEKTRO-INGENIEUR	GROSSBAUER GETREIDEHAENDLER GUTINSPEKTOR AMTSVORSTEHER
GRUPPE 9: ELEKTRIKERGESELLE KELLNER SCHNEIDERGESELLE POLSTERER	BAUER (KLEINERER HOF) BAECKERGESELLE FORSTAUFSEHER KRAFTPOSTFAHRER
LISTE ST/Y	LISTE L/Y
GRUPPE 1: VERWALTUNGSANGEST. SCHNEIDERMEISTER KASSENANGESTELLTER TECHN. ZEICHNER	PAECHTER (MITTL. HOF) SCHNEIDERMEISTER GEASTWIRT (MITTL. WIRTSCH.) KASSENANGESTELLTER
GRUPPE 2: STRASSENKEHRER HANDLANGER GEPAECKTRAEGER	GELEGENHEITSARBEITER ERNTEAUSHILFSARBEITER VIEHHUETER

Note 0001

(Fortsetzung)

KANALISATIONS-HILFSARB.	STEINBRUCH-HILFSARBEITER
GRUPPE 3: DREHER	DREHER
MASCHINENSCHLOSSER	MASCHINENSCHLOSSER
FRAESER	FRAESER
ELEKTROMONTEUR	ELEKTROMONTEUR
GRUPPE 4: INDUSTRIEMEISTER	INDUSTRIEMEISTER
MASCHINENEINRICHTER	MASCHINENEINRICHTER
OBERSTEIGER	OBERSTEIGER
SCHLOSSEREIMEISTER	SCHLOSSEREIMEISTER
GRUPPE 5: KAUFM. DIREKTOR	KRAFTWERKSDIREKTOR
HOEHERER BEAMTER	APOTHEKER
ARCHITEKT (SELBST.)	OBERARZT
OBERARZT	LANDRAT
GRUPPE 6: GENERALSTAATSANWALT	GENERALSTAATSANWALT
UNIVERSITAETSREKTOR	UNIVERSITAETSREKTOR
DIPLOMAT	DIPLOMAT
BANKPRAESIDENT	BANKPRAESIDENT
GRUPPE 7: ZEMENTMISCHER	FORSTARBEITER
ASPHALTIERER	LANDWIRTSCH. ARBEITER
STEINBRUCHARBEITER	STRASSENBAUARBEITER
EISENBAHNBAUARBEITER	ZEMENTMISCHER
GRUPPE 8: REGIERUNGSINSPEKTOR	PAECHTER (GROSSER HOF)
ABTEILUNGSLEITER	LANDMASCHINENHAENDLER
VERSICHERUNGSINSPEKTOR	OBERFOERSTER
FACHSCHULLEHRER	VERSICHERUNGSINSPEKTOR
GRUPPE 9: UHRMACHERGESELLE	PAECHTER (KLEINERER HOF)
POSTSCHAFFNER	SCHLACHTERGESELLE
MOEBELSCHREINERGESELLE	GROSSKNECHT
FILMVORFUEHRER	POSTSCHAFFNER

Note 0002

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLE 34:
- SOZIALE SCHICHT -

DIE FOLGENDE LISTE ERLAEUTERT DEN BEZUG ZWISCHEN
DEN BERUFSGRUPPEN UND DER SOZIALEN SCHICHT
(SIEHE AUCH FUSSNOTE 1)

GRUPPE 6 - OBERSCHICHT
GRUPPE 5 - OBERE MITTELSCHICHT
GRUPPE 8 - MITTLERE MITTELSCHICHT
GRUPPE 1 - UNTERE MITTELSCHICHT (NICHT INDUSTRIELL)
GRUPPE 4 - UNTERE MITTELSCHICHT (INDUSTRIELL)
GRUPPE 9 - OBERE UNTERSCHICHT (NICHT INDUSTRIELL)
GRUPPE 3 - OBERE UNTERSCHICHT (INDUSTRIELL)
GRUPPE 7 - UNTERE UNTERSCHICHT
GRUPPE 2 - SOZIAL VERACHTETE

Note 0003

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLE 56:
- LANDKREISKENNZIFFER -

BEI DEN SCHLUESSELZAHLEN IN DER NACHFOLGENDEN UEBERSICHT
HANDELT ES SICH UM DIE S T A T I S T I S C H E N
K E N N Z I F F E R N DER KREISE.
DIE ERSTE UND ZWEITE STELLE BEZEICHNET DAS LAND,
DIE DRITTE STELLE BEZEICHNET DEN REGIERUNGSBEZIRK,
DIE VIERTE UND FUENFTE STELLE BEZEICHNET DEN KREIS.

Note 0003

(Fortsetzung)

ZUGRUNDEGELEGT WURDE DER STANDARD DES
"AMTLICHEN GEMEINDEVERZEICHNISSES FUER DIE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1961"

CODE DES KREISES	NAME DES KREISES BZW. DER KREISFREIEN STADT	
01	S C H L E S W I G - H O L S T E I N	
01 0 12	KIEL	KREISFREIE STADT
01 0 13	LUEBECK	KREISFREIE STADT
01 0 36	HUSUM	
01 0 37	NORDERDITHMARSCHEN	
01 0 39	PINNEBERG	
01 0 42	RENDSBURG	
01 0 43	SCHLESWIG	
01 0 44	SEGEBERG	
01 0 45	STEINBURG	
01 0 46	STORMARN	
01 0 47	SUEDERDITHMARSCHEN	
02	H A M B U R G	
02 0 00	HAMBURG	KREISFREIE STADT
03	N I E D E R S A C H S E N	
03 1 12	HANNOVER	KREISFREIE STADT
03 1 37	NIENBURG (WESER)	
03 1 39	SPRINGE	
03 2 12	HILDESHEIM	KREISFREIE STADT
03 2 34	GOETTINGEN	
03 2 35	HILDESHEIM-MARIENBURG	
03 2 36	HOLZMINDEN	
03 3 11	CELLE	KREISFREIE STADT
03 3 12	LUENEBURG	KREISFREIE STADT
03 3 32	CELLE	LANDKREIS
03 3 34	GIFHORN	
03 3 35	HARBURG	
03 3 37	LUENEBURG	LANDKREIS
03 4 32	LAND HADELN	
03 4 35	STADE	
03 4 36	VERDEN	
03 5 11	OSNABRUECK	KREISFREIE STADT
03 5 32	BERSENBRUECK	
03 5 33	GRAFSCHAFT BENTHEIM	
03 6 32	LEER	
03 6 34	WITTMUND	
03 7 11	BRAUNSCHWEIG	KREISFREIE STADT
03 7 13	SALZGITTER	KREISFREIE STADT
03 7 35	HELMSTEDT	
03 7 36	WOLFENBUETTEL	
03 8 13	WILHELMSHAVEN	KREISFREIE STADT
03 8 32	CLOPPENBURG	
03 8 33	FRIESLAND	
04	B R E M E N	
04 0 11	BREMEN	KREISFREIE STADT
04 0 12	BREMERHAVEN	KREISFREIE STADT

Note 0003

(Fortsetzung)

05	N O R D R H E I N - W E S T F A L E N		
05 1 11	DUESSELDORF	KREISFREIE STADT	
05 1 14	KREFELD	KREISFREIE STADT	
05 1 15	LEVERKUSEN	KREISFREIE STADT	
05 1 22	SOLINGEN	KREISFREIE STADT	
05 1 24	WUPPERTAL	KREISFREIE STADT	
05 1 32	DUESSELDORF-METTMANN		
05 1 35	KEMPEN-KREFELD		
05 1 37	MOERS		
05 1 38	REES		
05 1 39	RHEIN-WUPPER-KREIS		
05 2 12	DUISBURG	KREISFREIE STADT	
05 2 13	ESSEN	KREISFREIE STADT	
05 2 19	OBERHAUSEN	KREISFREIE STADT	
05 2 33	GELDERN		
05 2 37	MOERS		
05 3 11	BONN	KREISFREIE STADT	
05 3 12	KOELN	KREISFREIE STADT	
05 3 33	EUSKIRCHEN		
05 3 34	KOELN	LANDKREIS	
05 3 35	OBERBERGISCHER KREIS		
05 3 36	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS		
05 3 37	SIEGKREIS		
05 4 11	AACHEN	KREISFREIE STADT	
05 4 31	AACHEN	LANDKREIS	
05 4 35	MONSCHAU		
05 4 36	SCHLEIDEN		
05 4 37	SELFKANTKREIS GEILENKIRCHEN- HEINSBERG		
05 5 15	MUENSTER (WESTF.)	KREISFREIE STADT	
05 5 31	AHAUS		
05 5 32	BECKUM		
05 5 35	LUEDINGHAUSEN		
05 5 38	STEINFURT		
05 6 12	BOTTROP	KREISFREIE STADT	
05 6 13	GELSENKIRCHEN	KREISFREIE STADT	
05 6 37	RECKLINGHAUSEN		
05 7 11	BIELEFELD	KREISFREIE STADT	
05 7 12	HERFORD	KREISFREIE STADT	
05 7 31	BIELEFELD	LANDKREIS	
05 7 32	BUEREN		
05 7 37	LEMGO		
05 7 40	PADERBORN		
05 8 20	SIEGEN	KREISFREIE STADT	
05 8 31	ALTENA		
05 8 35	ISERLOHN		
05 8 36	LIPPSTADT		
05 8 37	MESCHEDE		
05 8 38	OLPE		
05 8 39	SIEGEN	LANDKREIS	
05 9 11	BOCHUM	KREISFREIE STADT	
05 9 12	CASTROP-RAUXEL	KREISFREIE STADT	
05 9 13	DORTMUND	KREISFREIE STADT	
05 9 14	HAGEN	KREISFREIE STADT	
05 9 22	WITTEN	KREISFREIE STADT	
05 9 34	ENNEPE-RUHR-KREIS		
05 9 41	UNNA		
06	H E S S E N		
06 1 13	OFFENBACH AM MAIN	KREISFREIE STADT	
06 1 32	BERGSTRASSE		
06 1 33	BUEDINGEN		
06 1 37	FRIEDBERG		

Note 0003

(Fortsetzung)

06 1 38	GIESSEN	
06 1 39	GROSS-GERAU	
06 1 41	OFFENBACH	LANDKREIS
06 2 11	FULDA	KREISFREIE STADT
06 2 12	KASSEL	KREISFREIE STADT
06 2 31	ESCHWEGE	
06 2 32	FRANKENBERG	
06 2 34	FULDA	LANDKREIS
06 2 37	HUENFELD	
06 2 42	WALDECK	
06 3 11	FRANKFURT AM MAIN	KREISFREIE STADT
06 3 12	HANAU AM MAIN	KREISFREIE STADT
06 3 13	WIESBADEN	KREISFREIE STADT
06 3 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	
06 3 38	OBERTAUNUSKREIS	
06 3 41	UNTERTAUNUSKREIS	
06 3 42	USINGEN	
06 3 43	WETZLAR	

07 R H E I N L A N D - P F A L Z

07 1 11	KOBLENZ	KREISFREIE STADT
07 1 31	AHRWEILER	
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERWALD)	
07 1 33	BIRKENFELD	
07 1 35	KOBLENZ	LANDKREIS
07 2 11	TRIER	KREISFREIE STADT
07 2 37	WITTLICH	
07 3 32	LORELEYKREIS	
07 4 32	BINGEN	
07 4 33	MAINZ	LANDKREIS
07 5 14	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	KREISFREIE STADT
07 5 15	NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE	KREISFREIE STADT
07 5 31	BERGZABERN	
07 5 35	KIRCHHEIMBOLANDEN	
07 5 36	KUSEL	

08 B A D E N - W U E R T T E M B E R G

08 1 11	HEILBRONN	KREISFREIE STADT
08 1 12	STUTTGART	KREISFREIE STADT
08 1 33	BOEBLINGEN	
08 1 35	ESSLINGEN	
08 1 36	GOEPPINGEN	
08 1 40	LEONBERG	
08 1 41	LUDWIGSBURG	
08 1 42	MERGENTHEIM	
08 1 43	NUERTINGEN	
08 1 45	SCHWABISCH GMUEND	
08 1 47	ULM	LANDKREIS
08 1 48	VAIHINGEN	
08 2 12	KARLSRUHE	KREISFREIE STADT
08 2 13	MANNHEIM	KREISFREIE STADT
08 2 31	BRUCHSAL	
08 2 32	BUCHEN	
08 2 33	HEIDELBERG	LANDKREIS
08 2 37	PFORZHEIM	LANDKREIS
08 3 11	BADEN-BADEN	KREISFREIE STADT
08 3 12	FREIBURG IM BREISGAU	KREISFREIE STADT
08 3 32	DONAUESCHINGEN	
08 3 39	MUELLHEIM	
08 3 43	SAECKINGEN	
08 3 45	UEBERLINGEN	
08 3 47	WALDSHUT	
08 4 32	BIBERACH	

Note 0003

(Fortsetzung)

08 4 33 CALW
 08 4 34 EHINGEN
 08 4 38 MUENSINGEN
 08 4 39 RAVENSBURG
 08 4 40 REUTLINGEN
 08 4 43 SIGMARINGEN
 08 4 45 TUEBINGEN
 08 4 46 TUTTLINGEN

09 B A Y E R N

09 1 15 MUENCHEN KREISFREIE STADT
 09 1 16 ROSENHEIM KREISFREIE STADT
 09 1 34 BAD TOELZ
 09 1 35 BERCHTESGADEN
 09 1 36 DACHAU
 09 1 38 ERDING
 09 1 45 MIESBACH
 09 1 46 MUEHLDOERF AM INN
 09 1 48 PFAFFENHOFEN AN DER ILM
 09 1 53 TRAUNSTEIN
 09 2 31 BOGEN
 09 2 43 PASSAU LANDKREIS
 09 2 44 PFARRKIRCHEN
 09 2 50 VILSHOFEN
 09 3 13 REGENSBURG KREISFREIE STADT
 09 3 15 WEIDEN IN DER OBERPFALZ KREISFREIE STADT
 09 3 33 BURGLENGENFELD
 09 3 40 NEUSTADT AN DER WALDNAAB
 09 3 46 SULZACH-ROSENBERG
 09 3 47 TIRSCHENREUTH
 09 4 13 COBURG KREISFREIE STADT
 09 4 15 HOF KREISFREIE STADT
 09 4 32 BAYREUTH LANDKREIS
 09 4 38 KRONACH
 09 4 40 LICHTENFELS
 09 5 15 NUERNBERG KREISFREIE STADT
 09 5 16 ROTHENBURG OB DER TAUBER KREISFREIE STADT
 09 5 39 HIPOLTSTEIN
 09 5 40 LAUF AN DER PREGNITZ
 09 5 41 NEUSTADT AN DER AISCH
 09 6 33 BAD KISSINGEN
 09 6 48 MILTENBERG
 09 6 52 WUERZBURG LANDKREIS
 09 7 18 NEU-ULM KREISFREIE STADT
 09 7 33 DONAUWOERTH
 09 7 36 GUENZBURG
 09 7 37 ILLERTISSEN
 09 7 47 SCHWABMUENCHEN

10 S A A R L A N D

10 0 11 SAARBRUECKEN KREISFREIE STADT
 10 0 31 HOMBURG
 10 0 33 OTTWEILER
 10 0 34 SAARBRUECKEN LANDKREIS
 10 0 35 SAARLOUIS

11 B E R L I N

11 0 00 BERLIN KREISFREIE STADT

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNRR: 0610	2
V2	BEFRAGTENUMMER	2
V3	GEWICHTUNGSFAKTOR	2
V4	UNBEBAUTES GRUNDSTUECK	2
V5	1-2-FAMHAUS EIG.GRUNDST.	3
V6	1-2-FAMHAUS GEP.GRUNDST.	3
V7	MEHRFAMHAUS EIG.GRUNDST.	3
V8	MEHRFAMHAUS GEP.GRUNDST.	4
V9	EIGENTUMSWOHNUNG	4
V10	SPARKONTO NORMALE VERZIN	4
V11	PRAEMIEN-SPARVERTRAG	5
V12	SPAREN 312-MARK-GESETZ	5
V13	LAUFENDES KONTO	5
V14	BAUSPARVERTRAG	6
V15	LEBENSVERSICHERUNG	6
V16	AUSBILDUNGSVERSICHERUNG	6
V17	STERBEVERSICHERUNG	7
V18	PFANDBRIEF/KOMMUNALOBLIG	7
V19	AKTIEN	7
V20	INVESTMENT-ANTEILE	8
V21	BETEILIGUNG AN FIRMEN	8
V22	WERTGEGENSTAENDE	8
V23	ANDERE	9
V24	VERMOEGENSHOEHE	9
V25	MITGLIED IN ORGANISATION	10
V26	ANZAHL MITLIEDSCHAFTEN	10
V27	PARTEIENPRAEFERENZ	11
V28	STAATSANGEHOERIGKEIT	11
V29	FAMILIENSTAND	11
V30	BERUFSTAETIGKEIT	12
V31	SOZIALE SELBSTEINSTUFUNG	13
V32	LISTENTYP BERUFSGRUPPE	14
V33	SELBST/FREMD-EINSTUFUNG	14
V34	SOZIALE SCHICHT	14
V35	BERUFSKREIS HH-VORSTAND	15
V36	BUEROTAETIGK.HH-VORSTAND	15
V37	BERUFSKREIS BEFRAGTER	16
V38	BUEROTAETIGK.BEFRAGTER	16
V39	PERSONENZAHLE DES HH	17
V40	KINDER < 3 JAHRE	17
V41	KINDER 3 - 5 JAHRE	17
V42	KINDER 6 - 13 JAHRE	17
V43	PERSONEN 14 - 70 JAHRE	18
V44	PERSONEN > 70 JAHRE	18
V45	BEFRAGTER HV?	18
V46	PERS EINKOMMEN > 100.-DM	19
V47	NETTO-EINKOMMEN HH	19
V48	EINKOMMEN GESCHAETZT?	20
V49	ALTER	20
V50	SCHULABSCHLUSS	20
V51	KONFESSION	21
V52	GESCHLECHT	21
V53	WOCHENTAG DES INTERVIEWS	21
V54	ORTSGROESSE	22
V55	BUNDESLAND	22
V56	LANDKREISKENNZIFFER	22
V57	METROPOLE	23